

Rumänien - Siebenbürgen und die Moldauklöster - 8 Tage

Ein Land findet Anschluss an Europa - sehen Sie auf dieser Rundreise selbst, wie sich in Rumänien der Wandel in eine demokratische, marktwirtschaftliche Gesellschaft vollzieht. Wie der Alltag dort aussieht, erfahren Sie im Gespräch mit Siebenbürgern, deren wundervolle Stadtbilder und Kirchenburgen Sie besuchen werden. Freuen Sie sich auf die Moldauklöster mit ihren leuchtenden Fresken, die Kirchenburgen und auf Natur pur: Auf aussichtsreichen Routen geht es durch die Karpaten und die Walachei.



Deutschland – Rumänien

Vormittags Flug von München nach Bukarest. Nach dem Empfang durch die Reiseleitung brechen Sie nach Sibiu / Hermannstadt auf. Unterwegs werden Sie bereits wertvolle Informationen zu Rumänien, seiner Geschichte und der heutigen Situation des Landes erfahren. Die Fahrt führt Sie zunächst durch die Ebenen der Walachei in die Südkarpaten, wo Sie das rumänisch-orthodoxe Kloster Cozia besuchen. In Sibiu angekommen beziehen Sie Ihr Hotel, Abendessen und Übernachtung. (A)

Sibiu

Heute besichtigen Sie die Kulturhauptstadt 2007 Sibiu, das alte Hermannstadt, eine der „Sieben Burgen“ Transsilvaniens, mit dem Brukenthal-Palais und dem Historischen Museum. Das Ensemble der evangelischen Stadtpfarrkirche und des kleinen und des großen Rings werden Sie in Staunen versetzen. Spätnachmittags Fahrt nach Sibiel und Besichtigung der Glas-Ikonensammlung. Danach Spezialitätenessen bei einer Bauernfamilie in Sibiel. Rückfahrt nach Sibiu, Übernachtung. (F, A)

Sibiu – Sighisoara

Nach dem Frühstück brechen Sie nach Sighisoara (Schässburg) auf. Der Weg durch die sanfte Hügellandschaft Siebenbürgens führt Sie zunächst nach Mediasch, wo Sie die Margarethenkirche mit ihrem Wahrzeichen, dem schiefen Turm, besichtigen werden. In Biertan (Birthälm) erwartet Sie eine der mächtigsten Kirchenburgen der Siebenbürger Sachsen. Die Stadt war für etwa 200 Jahre Bischofssitz der evangelisch-lutherischen Kirche in Siebenbürgen, die Burganlage steht heute auf der Liste des Welterbes der UNESCO. Am Nachmittag Ankunft in Sighisoara (Schässburg), der best erhaltenen und noch

bewohnten mittelalterlichen Burg im Südosten Europas. Ein Spaziergang über das Gelände der auf dem Burgberg gelegenen Stadt und durch deren verwinkelten Gassen (das wiederum auf der Liste des Welterbes der UNESCO steht) verschafft Ihnen einen Einblick, wie das Leben der Sachsen vor Jahrhunderten ausgesehen haben muss. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (F, A)

Sighisoara – Moldauklöster

Am Vormittag geht die Reise weiter in Richtung Moldauklöster. Die Strecke geht über Targu Mures, Bistrita (Bistritz) und den Tihuta-Pass. Bistrita ist der nördlichste Siedlungsraum der Siebenbürger Sachsen mit einer besonders mächtigen evangelischen Stadtkirche, die sich derzeit in Renovierung befindet. Die Fahrt über den Tihuta-Pass gibt den Blick in wunderschöne Berglandschaften frei. Gleichzeitig hört man hier Geschichten über den Grafen Drakula, denn hier spielt sich die Handlung des Romans „ Graf Drakula“ des irischen Schriftstellers Bram Stoker ab. Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Nähe der Moldauklöster. (F, A)

Moldauklöster

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung der berühmten Moldauklöster mit ihren fantastischen Außenfresken. Zunächst besuchen Sie das Kloster Moldovita mit einer interessanten Darstellung der Belagerung Konstantinopels. Es folgt der Besuch vom Kloster Humor, von Sucevita mit der Leiter der Tugenden und anschließend Voronet, auch die „Sixtinische Kapelle des Ostens“ genannt. Eine der Freskenszenen stellt „Das Jüngste Gericht“ dar und bedeckt die gesamte Westwand der Kirche. Abendessen in einer Gaststätte, Übernachtung im



Leistungen:

Inklusivleistungen

- Linienflug von München nach Bukarest und zurück
- Flughafensteuern und -gebühren (Stand August 2011: 127,- €)
- 7 Übernachtungen in guten bis gehobenen Mittelklasse- Hotels
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche / WC
- Halbpension (4 x im Hotel, 1 x rustikales Bauernessen, 1 x in einer Gaststätte)
- Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm
- Alle Eintrittsgelder lt. Programm
- Fahrt mit der Pferdekutsche
- Örtliche deutschsprechende Reiseleitung
- Reiserücktrittskosten-, Reiseabbruchversicherung
- Reiseliteratur
- Reisebegleitung ab/bis München

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Photogebühren, die vor Ort bei einigen Sehenswürdigkeiten anfallen.

Hotelbeschreibung

Hotel Continental Forum 4*, Sibiu

www.continentalhotels.ro

Hotel Binder Bubi 5*, Sighisoara

www.daforaturism.ro

Hotel Gerald's 4*, Radauti

www.geraldshotel.com

Hotel Piemonte 4*, Predeal

www.hotelpiemonte.ro

Einreisebestimmungen:

Für die Einreise nach Rumänien benötigen deutsche Staatsangehörige einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Jeder Reiseteilnehmer ist für die Einhaltung der Pass- und Zollformalitäten selbst verantwortlich.

Klima:

Rumänien gehört prinzipiell zur gemäßigten Klimazone, doch durch die natürliche Barriere der Karpaten unterscheiden sich die einzelnen Landesteile klimatisch voneinander. Westlich der Karpaten herrscht maritimes Klima, östlich der Karpaten kontinentales Klima und südlich der Karpaten existieren mediterrane Einflüsse. Die jährlichen Durchschnittstemperaturen variieren innerhalb Rumäniens zwischen 11 °C im Süden und 8 °C im Norden. Im Sommer steigen die durchschnittlichen Temperaturen in den tieferen Regionen des Landes auf mehr als 25 °C.

Veranstalter:

Primatours GmbH, Burghausen

(Es gelten die ABG des Reiseveranstalters, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden)

Information und Buchung:

VdK Reisedienst GmbH

Schellingstrasse 31

80799 München

Telefon: 089 2867396-0

Preise:

19.05.2012 - 26.05.2012 - Hotel der gehobenen Mittelklasse

Pro Person im Doppelzimmer	889 €
Pro Person im Einzelzimmer	1079 €

Hotel. (F, A)

Moldauklöster – Brasov

Am Morgen verlassen Sie die Region der Moldauklöster und fahren durch die beeindruckende Bicaz-Klamm



und den Roten See über einen Pass in den Ost-Karpaten nach Brasov (Kronstadt). Dieser Tag ist vor allem von der schönen und abwechslungsreichen Landschaft inspiriert. Am Nachmittag entdecken Sie Kronstadt, die größte Stadt Siebenbürgens, bei einem Spaziergang durch die historische Altstadt: Sie sehen die „Schwarze Kirche“, die größte gotische Kirche zwischen Wien und Istanbul mit der größten Orgel Südosteuropas, den schönen Marktplatz, das Rathaus und das Katharinentor. Weiterfahrt nach Predeal, Abendessen und Übernachtung im Hotel. (F, A)

Sinaia - Bran

Vormittags Besichtigung des Schlosses Peles, der Sommerresidenz der königlichen Familie. 1866 kam der erste Koenig aus dem Geschlecht der Hohenzollern nach Rumänien und entschied sich in Sinaia am Ufer des Peles Baches ein Schloss im Stile der deutschen Renaissance bauen zu lassen, damit es ihn an die Heimat erinnert. Nicht weit weg davon befindet sich das Kloster Sinaia, das von orthodoxen Mönchen, die von der Sinai- Halbinsel kamen, gebaut wurde. Weiterhin Fahrt nach Bran (Törzburg) zur „Dracula –Burg“. Die turm- und schießschartenreiche Höhenburg wurde im 14. Jh. erbaut und diente den Einwohnern des nahegelegenen Kronstadt (Brasov) als Teil ihres Schutzgürtels gegen die Osmanen. Die romantisch gelegene Burg, in der Zwischenkriegszeit Residenz der rumänischen Königin Maria, ist heute ein Museum. Am späten Nachmittag Fahrt mit den Pferdewagen zu einem Gasthof ins Gebirge und heiteres Abschieds-Abendessen. (F, A)

Predeal – Bukarest: Rückflug nach Deutschland

Am Vormittag Fahrt nach Bukarest, der rumänischen Hauptstadt. Die Zeit bis zum Abflug nutzen Sie zu einer Rundfahrt, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen zu lernen, zum Beispiel die großstädtischen Straßenzüge mit wunderbarer Altbausubstanz, die zum Teil in Renovierung stehen und zu Fußgängerzonen umgestaltet werden oder den mächtigen Palast des Volkes. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München. (F)